

Inserate für die nächstfolgende Nummer werden bis 7 Uhr am Vorabend erbeten; Preis für die 5-spaltige Zeile oder deren Raum 15 Pf. = 1½ Sgr.

1. *Phragmites* (common)

für den gedeihlichen
tät.

Der Verein hat beschlo-
M. die Volkstüche
die Tages- bez. Wo-
1-12 Uhr ausgegeben.
kart vorausgibt. Dank
Dank der Opferwilligkeit
re haben zum Wohle
lasse auszuheilen können.
die Kasse des Elisabeth-
einige Bedenken obwal-
jedoch dem Wohl-
unde und hoffen, daß
aternehmen ihre thätige
(Eingelände.)
vorigen Freitagsummer,
im-Gratader Jagd ein
igen unglücklichen Schuß
auf Wundt berichtigend
stattgehabten Neuför-
unglücklichen Schuß ver-

Königl. Regierung hat
werden aus verschiede-
der Kinder, nachstehende
Auswahl der Schule für
gemeine Schule eine öffent-
liche ist, nicht zu be-
raterlaß vom 24. Sept.
öffentlichen Schule, nicht
altern ist es freigegeben,
genehmigte Privatschule
Zirkelschule kann dem-
zu fordern, daß Ge-
öffentl. Schule als
die Genehmigung des
hulvorstand derjenigen
schulbezirke ang-
ber die Aufnahme zu
auf zu achten, daß die
der öffentlichen Schule
der Kinder und der
tt der Kinder aus der
üblichen Ausnahmestru-
gehörigen Kinder
er es für zweckdienlich
erwiesen werden. Diese
Eberfüllung der Schule
se ihre Wohnung aus-
verlegt haben, ihre
als ihre Bezirkschule
ein jährlichen Aufnah-

Folgendes: „In der
mit noch zwei An-
diebe aufzuheben, der
en hatte. Es währte
eben einen Fuchs er-
h zu ergeben, kam der
auf die drei Beamten
Arme. Dieses hielt
zu ergreifen und der

er Samstagsnummer
er Frau zu Mä-
ndes mit: Der eigene
rthode hat an der
ie Leiche der Mutter
thäterchaft befragt
Dr. Hüßler eingestän-
tag, den 11. mor-
und habe seine kleine
die kleine eine Treppe
eruntergekommen; da
gen wollen, den Fuchs
el ergreifen, er habe
mit einem wuchtigen
zu Boden gefallen
deren Zahl er nicht
ist festgestellt, daß
Er morde etwa 26
Muttermörder hat fer-
Dämmer die Wände
eier Reihe den Glau-
sch geschlagen und
nach hat der Junge
e Tbat auszuführen.
und Gerichtsbeamten
scheidung noch nicht
irb, weil er erst 14
vorn vor die Straf-

g wurde, der Gobl.
in der Nähe des
laganfälle betroffen.
lam mit dem Zuge
en Zug zur Weiter-
och beim Aussteigen
der Zug schon am
ede nach fest jedoch
rang wurde.
lat! wird von hier
stet wieder so wie im
e Borst eines Re-
Sitzungen gehalten.
atboliken mit ihrem
einde bereit gestellte
Widerworte des
mmt, daß die über-

große Zahl der hiesigen Katholiken, deren es nach genauester
Ermittelung nur 49 selbständige gab und, da in den letzten Tagen
wieder einer plötzlich verstorben ist, jetzt nur noch 48 gibt, damit
gern einverstanden ist, wenn man dem neuen Statut die Kirche
zurückgibt; allein die königliche Regierung sowohl als auch der
Ober-Präsident geben gegen den Widerspruch des genannten Herrn
nicht an. In den letzten Tagen ist nach langem Harren die vor-
jährige Eingabe des katholischen Kirchenvorstandes vom Hrn. Ober-
Präsidenten dahin beantwortet worden, daß, da die Verhandlungen
der Regierung fruchtlos geblieben seien, der katholische Kirchen-
vorstand mit den Katholiken selbst in Verhandlung treten möge
wegen Abtretung der Marienkirche. Neulich waren Sonntag
nur elf Mann im altkatholischen Gottesdienste, letzten Sonntag
sollen es nur neun gewesen sein. Wenn das eine „erhebliche“
Zahl ist gegen die Tausende, welche in die beiden andern kato-
lischen Kirchen sich drängen und zum großen Teil im Freien
stehen müssen, dann müssen wir eben warten, bis diese erhebliche
Zahl noch kleiner wird, und das geschieht auf die Dauer ganz
sicher, da hier der Katholizismus absolut seine Lebenskraft ver-
loren hat.“

Gelsenkirchen, 15. Jan. Heute Morgen 9 Uhr ereignete
sich hier der „Welt. Btg.“ zufolge ein bellagener Unfall.
In einer Wohnung in den Zimmermann'schen Häusern an der
Windmühle spielten Kinder (darunter auch ein 2jähriges Mädchen)
mit Sprengpulver, das der abwesende Vater im Hause aufbewahrt
hatte. Sie mußten dabei der Kochmaschine zu nahe gekommen
sein, denn plötzlich hörte man einen dumpfen Knall, dem das
Einkürzen dreier Wände folgte. Zugleich fing es in den durch
die Explosion zerstörten Wohnungen zu brennen an. Die Explo-
sion verletzten einen 6jährigen Knaben, sowie das 12jährige Mar-
chen auf's gefährlichste, so daß sie beide in's katholische Krankenhaus
verbracht werden mußten. Einem Nachbar wurde durch die
Explosion und das Einkürzen der Fackelwände großer Schaden an
Mobiliat verursacht; leider hat derselbe nichts versichert.

Bielefeld, 11. Jan. Auf dem hiesigen Bahnhof ist der
„N. Westf. Btg.“ zufolge gestern Nachmittag ein Viehhändler aus
Gamen eines plötzlichen Todes gestorben. Derselbe wollte an der
Bierbrauerei Schenke verladen und einen Couloiswagen an die
selbe heranschieben. Bei dem Schieben des Wagens sagte er plöz-
lich zu dem ihn begleitenden Mann: „Ich habe genug“, worauf
er von diesem in den Wartesaal geleitet wurde, Kaffee und Wein
zu sich nahm und dann einschlief, um nicht mehr zu erwachen.
In einer halben Stunde war der Mann tot. Ueber die Ursache
des plötzlichen Todes ist nichts Genaues bekannt, die ärztliche
Leichenschau ergab keine äußerliche Verletzung, so daß kaum an-
genommen werden kann, der Mann sei zwischen zwei Puffen ge-
rathen, wie vielfach vermutet wurde.

Mos Westfalen, 14. Jan. Man schreibt der „Elberf.
Btg.“: „Im Jahre 1879 schloßen bekanntlich die Fäden des
Ober-Bergamtsbezirks Dortmund eine Convention, nach welcher
für jede 100 Gr., welche über das festgesetzte Maximal-Quantum
gefordert worden, von der betreffenden Feste eine Conventional-
strafe von 10 M. zu zahlen ist. Diese Convention ist im Laufe
des Jahres 1880 auf strengste innegehalten worden, und die mei-
sten Fäden sind glücklicher Weise in der Lage gewesen, so viel zu
fordern, daß sie eine ansehnliche Summe Strafe haben zahlen
müssen, die bei einer Feste sogar auf 300,000 M., bei andern auf
8000, 10,000 u. s. w. M. beläuft. Alle diese Gelder kom-
men der Knappschußstelle zu gute. Wie wir aus besser Quelle
erfahren, besteht die Convention auch pro 1881; doch ist pro Gr.
Mehrforderung die Strafe auf 5 M. herabgesetzt worden.“

Bermittelt.

Köln, 10. Jan. Die hiesige „liberale“ „Eisenbahn-
zeitung“ (Eigentum des Reichstagsabgeordneten G.) enthält
Folgendes: „Die hiesige Filiale der katholischen Frauen Schwei-
stern hat auch im vorliegenden Jahre eine große legensreiche
Thätigkeit ausgeübt. Die acht Schwestern, welche sich der Kran-
kenpflege widmen, haben 154 Kranke nicht weniger als 1740 Tage
und 1158 Nächte gepflegt und die Genußnahme gehabt, daß 135
dieser meist schwer Kranken dem Leben erhalten blieben; 12
andere starben und 7 waren Ende des Jahres noch in Pflege
verblieben. Von denjenigen, welche die Hilfe der Schwestern in
Anspruch nahmen, waren 110 Protestanten und 44 Katho-
liken; diese Zahlen zeigen, daß das unbegründete Vor-
urtheil, welches hier leider noch vielfach besteht, nach und
nach im Schwunden begriffen ist. Dem Vernehmen nach hat die
Gesellschaft zur Beförderung gemeinnütziger Thätigkeit auf Anre-
gung eines kaufmännischen Senators neulich einstimmig beschloßen,
die Frauen Schwestern mit 600 M. jährlich zu unterstützen.
Diese Unterstützung ist eine wirklich „gemeinnützige“, da die
Schwestern bekanntlich sehr arm sind und von freiwilligen Gaben
allein existiren müssen.“

— Eine herrliche Feier fand am 10. d. in den Katakomben
des h. Calixtus statt, eine Feier, welche diese geheiligten
Räume nicht mehr gegeben, seit die Christen aus ihnen hinaus-
gezogen waren, um öffentlich in prachtvollen Gotteshäusern ihre
b. Geheimnisse zu feiern. Nach getroffener Vereinbarung näm-
lich zwischen einigen Mitgliedern der päpstlichen Commission für
christliche Archäologie und mehreren Geistlichen von den beiden
deutschen Nationalkirchen zu S. Maria dell' Anima und beim
deutschen Botschafter wurde ein feierliches Levitenamt mit Choral-
gesang und Orgelbegleitung celebrirt, nachdem zuvor schon sechs
Hilde b. Messen gelesen worden. Das Hochamt hielt Herr Titrel
aus Oberleschen und das Harmonium spielte Herr Brill aus
Beuel bei Bonn, beide Kaplanen am deutschen Botschafter. Noch
nie waren Orgelklänge an der Ruhestätte der Märtyrer gehört wor-
den. Nach dem Hochamt fand unter Abführung der Vaneien
aller Heiligen und der Mutter Gottes ein Umzug zu den bedeu-
tendsten Stätten statt, zur Kapilla des h. Papstes Gelasius, dann
zu dem aus den ersten christlichen Zeiten herrührenden Bilde der
Gottesmutter mit den anbetenden Weisen und zum Grabe des h.
Märtyrers und Papstes Cornelius, worauf noch zwei Hilde Messen
gelesen wurden. Die Versammlung bestand aus 12 Priestern
und eben so vielen Laien, worunter die Grafen Ruffstein und
Stainlein, die Mutter des Legaten und ein Ehepaar aus Gesele.
Hier Mitglieder der archäologischen Commission, Schüler des be-
rühmten Katakombenforschers de Rossi, der selbst durch Unpäß-
lichkeit an der Theilnahme verhindert war, verabschiedet nach Schluß
der Feier zum Andenken an dieselbe eine in altchristlichem Stil
geschriebene Inschrift.

— (Der Kampf der Jahreszahlen.) Sieh, wenn
du ein neues Jahr angetreten, so kostet es dich gewaltiges Auf-
passen, daß du nicht die alte Jahreszahl fortzuschreibst, lange freit
setzt sich die alte mit der neuen. Es vergeht wenigstens der
Januar 1881, bis du die Null vom vorigen Jahre aus der Feder
herausbugst hast. Und wenn du auch noch so sehr aufpasst
und den Kopf zusammennimmst, es passiert dir trotz alledem, daß
du Anno 1881 nach 1880 schreibst, es ist, wie wenn die 0 in
der Feder saß und auf ihr altes Recht pochte, das sie ein ganzes
Jahr lang ausgeübt — sie will hartnäckig das Feld behaupten.
Und so geht es mit der alten Sünde, ja noch viel hartnäckiger
behaupet sie das Feld; denn sie steht nicht in der Feder und in
den drei Schreibfingern und in dem mechanischen Schreibzeug,
sondern sie sitzt als Venter, Maschinenmeister, Maschinenführer und
Maschinenheizer im Leib und in der Seele.

Köln Dombau-Lotterie.

Ziehung vom 14. Januar, Nachmittags.					
1967	150	97915	60	191251	60
2033	60	98004	60	193663	150
2270	60	98245	60	195116	60
3828	60	98658	60	196041	300
5493	60	98704	60	196997	60
5823	60	100431	60	199802	60
6063	60	100457	150	201073	60
7569	60	100535	60	201777	60
7866	60	102108	150	202183	300
8163	300	10261	60	202523	150
8813	60	102799	60	202799	60
10722	60	103164	60	203767	300
10887	300	105182	60	205468	60
10892	600	105707	60	205894	60
10907	60	108062	60	207271	60
11742	150	113053	60	209211	60
11800	60	114785	60	209397	60
12905	150	114949	150	209746	60
13134	60	116228	150	210058	60
13499	60	117507	600	210688	60
15604	300	118919	60	210999	60
17443	60	120064	60	212365	60
18820	300	120531	60	212394	60
22399	150	121928	60	212860	300
23341	60	123239	60	213984	60
24510	60	123653	600	214081	600
24661	1500	124005	60	214742	60
26050	60	124176	150	215356	150
26070	60	124449	150	215547	60
28785	60	125690	60	216538	300
30492	150	126482	60	216952	60
30535	60	126169	60	217964	60
33084	60	129933	60	218526	150
33160	300	130144	60	219098	60
35193	60	130471	60	219318	60
35890	60	130770	60	220411	60
37492	150	131159	60	221013	60
37740	150	131645	300	222503	60
38205	150	132166	60	223118	60
38607	300	132567	60	224337	60
38612	60	135255	150	224696	60
39189	60	13595	60	224807	60
40237	60	136065	60	225106	60
42539	150	137192	60	225952	60
42994	150	139144	300	226188	60
43569	60	139821	60	227116	150
44785	300	141703	150	227177	60
48256	60	141753	60	227548	60
50707	60	143567	60	228168	600
50827	60	144429	60	228625	60
51254	300	144375	60	231176	600
52505	60	145757	150	232438	60
52616	60	146538	60	237080	60
53179	60	146766	60	240266	60
53365	60	148736	600	240718	60
54052	150	150082	60	240925	60
54099	60	150188	60	241865	60
54587	150	150592	300	243383	60
57153	3000	152735	300	243713	1500
57349	150	153108	60	244044	60
57780	60	154668	300	244389	60
57892	600	154992	60	245061	60
57916	60	155158	60	245268	150
58410	150	156600	60	246069	60
58783	60	156830	60	246315	60
58785	60	157079	60	247431	60
58710	60	160503	60	248757	600
60912	300	160758	600	250888	150
62600	60	162522	60	252298	150
64534	600	162829	60	25403	60
65264	60	163656	150	258370	60
65679	60	165588	60	258002	600
66389	60	166321	60	258407	300
68577	150	167254	60	258941	150
70449	600	169913	600	259508	300
74277	1500	170415	60	259560	60
74742	60	172488	60	259728	60
76739	60	172649	60	260950	150
79640	60	173122	60	261569	60
79912	60	173705	150	262602	60
80015	60	175140	150	264139	300
80856	60	176762	60	264324	60
81272	60	177693	60	265796	150
85178	60	177805	60	266754	60
85701	60	178048	300	267098	60
87189	60	178328	60	268644	300
87655	300	181103	60	270177	60
90279	60	181671	60	270186	60
91462	150	183051	60	270894	60
95441	60	185473	60	271662	60
96191	60	186037	150	271827	60
98897	60	187397	60	272513	300
97393	150	187881	60	274224	300

521 „Kathedrale zu Ronen“. Aqu. v. J. Perlberg in München. (250 M.)	7297 „S. Cecilia“. Kupferstich v. J. Köhlschein in Düsseldorf. (156 1/2 M.)	15135 „Godesberg“. Delg. v. E. Cajetan in Köln. (300 M.)	17945 „Paula beim Fischen“. Delg. v. J. Noer in München. (250 M.)	24536 „Aus dem Val Alzaska“. Delg. v. J. M. Einlar in Düsseldorf. (800 M.)	104224 „Sonntagsjäger“. Delg. v. E. Raumann in München. (320 M.)	130389 „Stallscene“. Delg. v. E. Volters in Düsseldorf. (400 M.)	145165 „Ein Fuß in Ehren“. Delg. v. Professor R. Jordan in Düsseldorf. (1500 M.)	150591 „Borndorfen am Rhein“. Delg. v. Fr. Louise Janßen in Düsseldorf. (400 M.)	167355 „Winterlandschaft“. Delg. v. H. Steinach in München. (250 M.)	167537 „Abgewiesen“. Delg. v. H. Dehmichen in Düsseldorf. (700 M.)	167604 „Erinnerungen“. Delg. v. Prof. O. Vegas in Berlin. (1200 M.)	174714 „Moran am Chiemsee“. Delg. v. Chr. Masi in München. (300 M.)	202378 „Garde-Gularen“. Delg. v. Chr. Sell in Düsseldorf. (360 M.)	219930 „Landschaft“. Delg. v. H. Deiters in Düsseldorf. (300 M.)	223174 „Norddeutsche Landschaft“. Delg. v. L. H. Sommer in Altona. (400 M.)	230738 „Aus der Zeit an der Mole“. Delg. v. P. J. Minjon in Düsseldorf. (400 M.)	246147 „Norweg. Fruchthändlerin“. Delg. v. J. Melcher in München. (375 M.)	249681 „S. Cecilia“. Kupferstich v. J. Köhlschein in Düsseldorf. (156 1/2 M.)	249831 „Das neue Jerusalem“. Delg. v. Th. v. d. B. in Düsseldorf. (550 M.)	259283 „Stübchenkop“. Delg. v. Fr. Noegels in Düsseldorf. (400 M.)	267689 „Mondnacht“. Delg. v. M. Nordgren in Düsseldorf. (750 M.)	271388 „Opheia“. Normorbrüste v. Prof. J. Kopf in Baden- Baden. (1800 M.)	272262 „Herbstmorgen im Walde“. Delg. v. H. L. Brinmann in Düsseldorf. (450 M.)	298384 „Die Grattulanten“. Delg. v. E. Böler in Düsseldorf. (500 M.)	299922 „Wildpret“. Delg. v. J. Heine in Bonn. (145 M.)	316587 „Sommer-Mittag“. Delg. v. E. G. Rodde in Weimar. (650 M.)	320247 „Aus dem Dachauer Moos“. Delg. v. P. Noeth in München. (700 M.)	348897 „Dorfschmied“. Delg. v. E. L. Meyer in München. (300 M.)
--	--	--	--	---	---	--	---	---	---	---	--	--	---	--	--	---	---	--	---	---	---	--	--	---	--	---	---	--

Schluß-Ziehung vom 15. Januar, Vormittags.					
4375	60	96347	60	177281	60
6869	60	101828	60	177686	60
6886	60	102810	60	179064	60
6939	60	107559	150	187890	60
12735	60	112450	60	192553	150
13075	60	122941	150	204540	60
18777	60	124200	60	204872	60
29256	60	126616	60	207379	60
31400	60	128424	60	207822	60
31632	60	127066	150	214223	60
31710	150	127165	60	214538	60
35758	60	130026	150	216267	150
38145	60	132343	60	224154	60
38628	60	134683	60	224483	60
40823	60	134961	60	232357	60
42723	150	137743	3000	235877	60
54070	60	139409	60	239248	60
56959	60	140032	150	241492	60
58622	300	149301	60	245599	60
58962	100	150194	600	250783	150
59208	60	150664	60	252488	60
61906	60	153312	60	255952	150
65349	600	153471	1500	268444	60
66921	60	155168	60	272185	60
67688	60	160995	60	274235	60
79973	60	166217	60	277305	150
74002	60	167303	60	280907	60
80166	150	172014	600	285883	150
91393	600	176944	60	286911	60

247592 „Kleine Sünden“. Delg. v. E. Stieler in München.
(650 M.)

280881 „Genrebild“. Delg. v. H. Gehrich in Celle. (100 M.)

Fruchtpreise zu Neuz am 18. Januar.					
Weizen	1. Qual.	22	—	Safer	14 50
	2. „	21	—	Rüben (Weel)	—
	3. „	—	—	Waps 1. Qual.	27
Landroggen	1. Qual.	20	40	2. Qual.	25 50
	2. „	19	40	Kartoffeln	5
Winter-Gerste		16	30	Heu	10
Buchweizen	1. Qual.	19	—	Woggenstroh per Schoß	—
	2. „	18	—	a 600 Kilo.	42
Weizen und Roggen höher.					
Rübbi	per 100 Kilo in Partien von 100 Ctr.				59
Rübbi	per 100 Kilo salzweise				61
Bereinigte Del per 100 Kilo 3. — R. höher als Rübbi.					
Preßluden	per 1000 Kilo				155
Weizen-Vorfuß	00 per 100 Kilo				31 75
Weizen	per 50 Kilo				5 80
Rübbi und Buchen unverändert.					
Schön, 17. Jan. (Ämliche Notirungen der Handelsmarken).					
Weizen mattr, hief. eff. M. 21.50—22.50 B., fremder 21.50					
— 22.50 B., per März 21.50 B., 21.65 B., 21.60 B., per Mai					
— B., 21.70 B., 21.65 B.					
Roggen wenig verändert, hief. eff. M. 20.50—21.50 B., fremder					
20.50—21.50 B., mit Gewicht von 69 Pfd. per 50 Liter per März					
20.35 B., 20.40 B., 20.35 B., Mai — B., 21.95 B., 19.50 B.					

